



**Badenia**  
Verlag u. Druckerei ♦ Karlsruhe i. B.

Ⓩ Demnächst erscheint:

## Edle Frauen unserer Heimat

Schlichte Lebensbilder dargeboten von Franz Dor.

2. Auflage (3.—6. Tausend).

8°, VIII und 214 Seiten mit 9 Bildern.

In Umschlag steif geheftet M. 2.—,  
hübsch in Pappband gebunden M. 2.60.

In Rechnung 30%, gegen bar 35% Rab.

Freiexemplare 13/12.

Die starke 1. Auflage war in knapp 3 Monaten vergriffen, ein Beweis, daß die Lebensbilder rasch den Weg in viele Frauenhände fanden.

„Dor schreibt gute Biographien. Er verwendet großen Fleiß, besitzt ein gereiftes Urteil, gute Menschenkenntnis und psychologische Verständnis, darum sind seine Schilderungen lehrreich und anziehend, anregend und erbauend.“

Für klösterliche Anstalten, Exerzitielhäuser, Elisabethen-, Frauen- und Müttervereine, Jungfrauen-Kongregationen, Näh- und Stickschulen ist das Buch hervorragend geeignet. Prediger und Katecheten werden es als Beispielsammlung lieb gewinnen und mit Vorteil benutzen.

Wir bitten das Buch diesen Kreisen vorzulegen.

Für katholische Handlungen.

## Ⓩ Die Polenfrage vor der Entscheidung

Von

**Georg Kleinow**

Beh. Regierungsrat, Herausgeber der Grenzboten

M. 1.— ord.

Der Verfasser, dessen „Zukunft Polens“ und andere Arbeiten über den Osten ihm den Ruf als einen der besten Kenner Polens einbrachten, und der Gelegenheit hatte, gerade während der Zeit der Besetzung in hervorragender amtlicher Stellung die polnische Frage an Ort und Stelle zu studieren, gibt hier einen Überblick über die jetzige Lage und einen Ausblick auf die Zukunft.

Besonderes Interesse werden seine Vorschläge zur Lösung bei allen denen finden, die Verständnis für die weitgehenden Auswirkungen einer gesunden Polenpolitik haben.

Wir können nur bar liefern: 40% und 11/10.

Berlin SW. 11, Mitte Mai 1918

**Verlag der Grenzboten**

G. m. b. H.

Verlag D. Rahter • Leipzig

Ⓩ

Der beste Ersatz für die vergriffenen

**Sonatinen-Albums**

**Daheim am Klavier**

Band I

Preis M. 2.—

Ausnahme-Offerte bis 1. Juli 1918,  
wenn auf beiliegendem Zettel verlangt:

Einzelne Exemplare mit 40% Rabatt

50 Ex. Bd. 1—6 2 hdg. u. Bd. I/II 4 hdg.  
gemischt mit 45%

100 Ex. Bd. 1—6 2 hdg. u. Bd. I/II 4 hdg.  
gemischt mit 50%

Kriegsaufschlag 50%

Ⓩ In unserem Verlage ist erschienen:

## Schlachtkreuzer „Goeben“

Ein Sang aus ernsten und heiteren Tagen

von

**Bernhard Krueger,**

Kapitänleutnant S. M. S. „Goeben“.

Die „Militärische Rundschau, Wien“ schreibt:

In meisterhaften, lebhaft gefärbten Profaschilderungen und zahlreichen formvollendeten Versen besingt der Verfasser den ruhmvollen Lauf des Schlachtkreuzers „Goeben“, der noch zu Friedenszeiten, in den immerhin kritischen Tagen balkanischer Unruhen die Flagge des Vizeadmirals Souchon nach dem Mittelmeere trug, um später nach dem Ausbruch des Weltkrieges und kurzer, aber tatenerreicher Kreuzerfahrt am goldenen Horn zu erscheinen, wo er seitdem als „Sultan Savuz Selim“ das Flottenflaggschiff der osmanischen Seemacht bildet. Friedliche und kriegerische Bilder entrollen sich vor dem Auge des Lesers in buntem Wechsel. Ein neuer Heinrich von Littrow ist der Seepoesie in dem Dichter und Marineoffizier Bernhard Krueger entstanden. Bald sind es weisevoll getragene, ernste Klänge, die seiner Leier entströmen, Klänge, aus denen man das Brüllen des sturmbelegten Meeres und den Donner schwerer Schiffsgeschütze herauszuhören glaubt, bald wieder fließen die Verse humorvoll bewegt dahin und schildern frohe Stunden des Seemanns im Hafen und im Dienst. Immer aber ist es wahre und anziehende Poesie reinsten und ansprechendster Art, die uns durch das ganze Buch gefangen hält, eine Poesie begeisterter Romantik, voll Freude am schönen Beruf des Meerfahrers, voll Stolz auf des Vaterlandes Macht und Herrlichkeit. Das Buch ist ein Genuß.

Preis M. 3.50 ord., M. 2.65 no.

Bedingungsweise bedauern wir angesichts der heutigen Verhältnisse nur in beschränktem Maße liefern zu können.

**Gebrüder Jänecke, Verlagsbuchhdlg., Hannover.**